Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 86 XXX. Jahrgang Bern, Dienstag, 2. April 1912 Berne, Mardi, 2 avril XXXme année № 86

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Commerce extérieur de la France. — Lebensmittelkontrolle. — Elektrischer Betrieb der Bundesbahnen. — Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Nr. 3085, d. d. Rorschach, den 2. Mai 1900, von Fr. 4000. Ursprünglicher Gläubiger: J. B. Hugentobler, St. Fiden; Schuldner: Benedikt Schmölz, z. Neustadt, in Rorschach, nebst Blanko-Zession des Gläubigers Hugentobler.

Gemäss Beschlusses des Bezirksgerichtes Rorschach vom 7./25. März 1912 wird der allfällige Inhaber dieses Titels hiemit aufgefordert, seine Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 6. April 1913, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt würde (Art. 870 und ff. Z. G. B.). (W 73)

Rorschach, den 30. März 1912.

Das Bezirksgericht Rorschach.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baugeschäft und Immobilien. — 1912. 29. März. Inhaberin der Firma **E. Rönsch-Lehmann** in Zürich IV ist Ernestine Rönsch, geb. Lehmann, von Frankfurt a. M., in Zürich IV. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Lägernstrasse 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Oswald Rönsch-Lehmann.

29. März. **Maschinenfabrik Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1911, pag. 1733). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Enrico Bas, Ingenieur, von Venedig, in Zürich IV. Die Prokura Theodor Widmer ist erloschen.

29. März. Die Firma **A. Werner-Graf, vormals Huldreich Graf, Erste Schweizerische Mosaikplattenfabrik**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 17 vom 17. Januar 1901, pag. 65) firmiert nur noch **A. Werner-Graf** und erteilt Prokura an Paul Werner, von Löhningen (Kt. Schaffhausen), wohnhaft in Winterthur.

Buchdruckerei und Verlag. — 29. März. Firma **Geschwister Ziegler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 161 vom 2. Mai 1901, pag. 641). Die Gesellschafterin Gertrud Ziegler, gesch. Ernst, von Winterthur, ist wohnhaft in Winterthur.

29. März. **Wasserversorgung Berg-Wädenswil** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1911, pag. 669). Heinrich Hauser ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Albert Haab, von und in Wädenswil. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

Mercerie. — 29. März. Die Firma **Hugo Klotz & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, pag. 50) verzeigt als Domizil Kilchberg b. Zürich. Geschäftslokal: Bündlerstrasse 36. Die Gesellschafter wohnen: Hugo Klotz in Kilchberg b. Z. und Otto Frank in Zürich III.

29. März. In der Firma **Merz & Cie, Chemische Fabrik**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 123 vom 18. Mai 1911, pag. 841) ist die Prokura des Georg Reeg, Apotheker, erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Theophil Sancy, von Bous (Lothringen), in Zürich I.

29. März. **Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 30. September 1907, pag. 1693). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben die Auflösung beschlossen und die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden diese Firma und damit die Unterschrift des Vertreters Jules Trümpler-Wick anmit gelöscht.

29. März. **Gipsergenossenschaft Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 16. Juni 1910, pag. 1093). In der Generalversammlung vom 4. Februar 1912 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Der bisherigen Publikation gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet Gipser- und Malergenossenschaft Zürich. Zweck der Genossenschaft ist die Uebernahme und Herstellung von Gipser- und Malerarbeiten jeder Art. Der Beitritt in die Genossenschaft ist nur solchen Persönlichkeiten gestattet, die dem Zentralverband der Maler und Gipser der Schweiz angehören. Erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, so wird das Anteilscheinguthaben an die Erben ausbezahlt. Erzielt die Genossenschaft nach Abzug der höchstens 4½ % betragenden Verzinsung des Anteilscheinkapitals einen weitern Ueberschuss der Jahresrechnung, so ist dieser wie folgt zu verwenden: 50 % fallen in den Reservefonds, 25 % in den Baufonds und 25 % in den Dispositionsfonds. Der Vorstand besteht aus Obmann, Kassier, Schriftführer und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die zwei von der Generalversammlung hiezu bezeichneten Vorstandsmitglieder oder eines derselben mit einem Prokuristen. Der Vorstand besteht aus Friedrich Stier, von Buhsheim (Württemberg), in Zürich III, Obmann; Fritz Bucher, Kassier (bisher); Ludwig Strauch, von Frankfurt a. M, in Zürich III, Schriftführer; Eugen Niglis, von Hegenheim (Ob.-Elsass), in Zürich III, und Ernst Meili, von Hedingen (Zürich), in Zürich III, letztere zwei Beisitzer. Als Prokuristen (Geschäftsleiter) sind ernannt: Karl Egender (bisher), und Georg Stickel, von Calw (Württemberg), in Zürich III. Der Obmann und der Kassier zeichnen kollektiv unter sich, oder je einer derselben mit einem der Prokuristen. Rudolf Fehlmann und Max Noldin sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Geschäftslokal: Erlachstrasse 37, Zürich III.

Spezereien. — 29. März. Die Firma **Theodor Grüebler** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, pag. 2161), Spezereihandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureauartikel, etc. etc. — 30. März. Die Firma **Anton Waltisbühl** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906, pag. 1793) erteilt eine weitere Einzelprokura an Fritz Waltisbühl, von Bremgarten (Aargau), in Zürich IV.

Pharmazeutische und chemische Produkte, etc. — 30. März. Inhaber der Firma **Josef Traitler** in Zürich IV ist Josef Traitler, von Wien (N.-Oesterreich), in Zürich IV. Agentur und Kommission in pharmazeutischen, chemischen und technischen Produkten. Volkmarstrasse 17.

Verwaltungen und Finanzierungen. — 30. März. Rudolf Ehrsam, von Unter-Engstringen, in Höngg, und Wilhelm Ferdinand Eberle, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **R. Ehrsam & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Rudolf Ehrsam, und Kommanditär ist Wilh. Ferdinand Eberle mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Verwaltungen und Finanzierungen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 88. Die Firma erteilt Prokura an den genannten Kommanditär W. F. Eberle, und es ist diese Prokura auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter und der Kommanditär-Prokurist zeichnen kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Agenturen, Weinimport. — 1912. 30. März. Die Firma **L. Lachat**, Agenturen und Weinimport, in Bern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1909, pag. 117), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sanitäre Apparate, etc. — 30. März. Jakob Troesch, von Thunstetten, und Johann Gottlieb Rieser, Architekt, von Bern, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Troesch & Co** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1912 ihren Anfang nimmt. Sanitäre Apparate en gros, Generalvertretung für die Schweiz der Firma «Doulton & Co Ltd.» London. Weiermannsstrasse 34.

Farben, Lacke, Pinsel etc. — 30. März. Die Inhaber der Kollektivgesellschaft **Florindo Sargenti & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 3. Oktober 1910, pag. 1713) ändern ihre Firma ab in **A. Vannotti & Co.**

30. März. Der **Metzgermeisterverein der Stadt Bern**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 25. März 1911, pag. 494, und Verweisung), hat an Stelle seines bisherigen Sekretärs Fritz Niederhäuser, welcher das Amt des Kassiers übernimmt, zum nunmehrigen Sekretär gewählt: Den bisherigen Beisitzer Rudolf Seelhofer, von Kehrsatz, in Bern, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. An Stelle des aus dem Vorstande ausscheidenden bisherigen Kassiers Paul Aberegg ist als Beisitzer neu in den Vorstand gewählt worden: Gottfried Krummen, von Rosshäusern, in Bern.

Bureau Biel

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ed. Heuer & Co. Rose Watch Coy.** in Biel, Uhrenfabrikation und Handel mit Edelsteinen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 1. Oktober 1909), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Ed. Heuer & Co. Rose Watch Coy.» in Biel.

Charles August Eduard Heuer, allié Blösch, von Brügg, und Frau Witwe Susanna Heuer, geb. Scherz, Eduards sel. Witwe, von Brügg, beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Ed. Heuer & Co. Rose Watch Coy.** in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 begonnen hat. Charles August Ed. Heuer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Susanna Heuer, geb. Scherz, ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Uhrenfabrikation und Handel mit Edelsteinen. Wiesengasse 6. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Heuer & Co. Rose Watch Coy.».

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

28. März. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zweisimmen** in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 132 von 1896, pag. 543, und Nr. 137 vom 3. Mai 1898, pag. 565) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Jakob Romang, des bisherigen Vizepräsidenten Joh. Imobersteg und des verstorbenen Kassiers und Sekretärs Nikl. Gfeller gewählt: Zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes: Emil Imobersteg, Landwirt im Altenried zu Zweisimmen; zum Vizepräsidenten: Joh. Rufi, Landwirt in Blankenburg; zum Kassier und Sekretär: Karl Abbühl, in Obegg zu Zweisimmen.

Bureau de Delémont

Bière en gros. — 29 mars. Le chef de la maison **Ida Cartier**, à Delémont, est Ida Cartier, de Oensingen, demeurant à Delémont. Bière en gros.

Bureau Laupen

Futterartikel, Wein. — 28. März. Die am 14. Februar 1902 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **El. Herren** (S. H. A. B. Nr. 59 vom 17. Februar 1902, pag. 233, und Nr. 325 vom 20. August 1904, pag. 1298) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers von Gümmenen, Gde. Mühleberg, nach Laupen verlegt. Der Firmainhaber zeichnet künftighin **Emil Herren.**

Bureau Nidau

Architekturbureau, Baugeschäft. — 29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Suter & Lindt» in Nidau (S. H. A. B. Nr. 162 vom 22. Juni 1910, pag 1134) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Suter & Lindt in Liquid.** durch die beiden Gesellschafter besorgt, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Architekturbureau, Baugeschäft. — 29. März. Inhaber der Firma **H. Lindt-Hofmann** in Nidau ist Hans Lindt, allié Hofmann, von und in Nidau. Architekturbureau und Baugeschäft. Mittelstrasse 95 c

Architekturbureau, Baugeschäft. — 29. März. Inhaber der Firma **Jules Suter** in Nidau ist Jules Suter, von Zürich, wohnhaft in Nidau. Architekturbureau und Baugeschft. Mittelstrasse 95 e.

Bureau Wangen

Linoleum, Teppiche, Wachstuch. — 29. März. Inhaber der Firma **Ferd. Bühler-Günter** in Heimenhausen ist Ferdinand Bühler, allié Günter, von und in Heimenhausen. Linoleum, Teppiche und Wachstuchhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 28. März. **Società Cooperativa Operaia di Perlen** mit Sitz in Perlen, Gde. Buchrain (S. H. A. B. Nr. 310 vom 9. Dezember 1910, pag. 2089). An der Genossenschaftsversammlung vom 11. Juli 1911 war für die zurücktretenden Ferrari, Bonati und Mori der Genossenschaftsvorstand bestellt worden aus: Lino Rosati, von Parma (Italien), als Präsident; Gerolamo Bissoli, von Pontremoli (Italien), als Kassier, und Guerrino Mezzadri, von Langhirano (Prov. Parma, Italien), als Aktuar; alle wohnhaft in Perlen. Am 18. Februar 1912 wurde hierauf an Stelle des zurückgetretenen Guerrino Mezzadri zum Aktuar gewählt: Giuseppe Ferrari, von Pontremoli (Prov. Massa-Carrara, Italien), in Perlen.

28. März. Unter der Firma **Velohändler-Verband der Innerschweiz** gründet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche zum Zwecke hat: a Die in den Kantonen Luzern, Zug, Uri, Schwyz und Unterwalden etablierten Velohändler gegenseitig in engere Fühlung miteinander zu bringen; b. dem unlautern Wettbewerb in dieser Branche entgegenzutreten und ganz besonders die Versandhäuser, Schleuderfirmen, Etagengeschäfte, etc. mit allen gesetzlichen Mitteln zu bekämpfen; c. die Ausarbeitung eines Minimaltarifes für Reparaturen; d. die Fabrikanten zu bekämpfen, welche an Schleuderfirmen Waren liefern. Der Verband ist eine Sektion (Kollektivmitglied) des Verbandes Schweizerischer Velohändler. Die Statuten datieren vom 14 Januar 1912. Mitglied kann jeder in den genannten fünf Kantonen etablierte, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Velohändler werden, der sich mit dem Velohandel und mit Reparaturen befasst und eine Werkstätte oder ein Magazin unterhält. Die Anmeldung zur Aufnahme muss schriftlich an den Vorstand geschehen, welcher dieselbe sofort im Verbandsorgan zu publizieren hat. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 8, worin der Beitrag an den Verband Schweizerischer Velohändler, sowie der Abonnementspreis des Verbandsblattes «Der Schweiz. Radmarkt» inbegriffen ist. Der Austritt ist an der Generalversammlung zu verlangen. Mitglieder, welche ihren Austritt nicht an der Generalversammlung verlangen, sind nicht aus dem Verbande zu entlassen, ohne dass sie ihren Verpflichtungen für das laufende Jahr nachgekommen sind; der Antrag hat schriftlich an den Präsidenten zu erfolgen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss; letzterer wird bei Nichtbeachtung der Statuten vom Vorstand, bezw. der Generalversammlung ausgesprochen; Berufungsinstanz ist der Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischer Velohändler. Obligatorisches Verbandsorgan ist «Der Schweiz. Radmarkt». Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Das Geschäftsjahr schliesst jeweils mit dem 31. Dezember ab. Die Auflösung der Genossenschaft kann in jeder Generalversammlung geschehen, nachdem sämtliche Mitglieder durch Chargébrief dazu eingeladen worden sind. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der auf ein Jahr gewählte dreigliedrige Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar, bezw. der Kassier durch Kollektivzeichnung je zu zweien. Präsident ist Ferdinand Birrer, von Luthern, in Luzern; Aktuar ist Dominik Weber, von und in Schwyz, und Kassier: Karl Kenel-Dober, von Arth, in Küssnacht a. Rigi.

28. März. Der unter der Firma **Rabatt-Sparverein (Geschäftswehr) Luzern** mit Sitz in Luzern im Handelsregister eingetragene Verein (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, pag. 720, und dortige Verweisung), hat an der Generalversammlung vom 28. Januar 1912 seine Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand ist nunmehr berechtigt, auf Gesuch hin und nach Prüfung der Verhältnisse auch ausser dem Kanton Luzern domizilierte Geschäfte in den Verein aufzunehmen. An die Stelle des zurücktretenden Otto Schnyder wurde zum Präsidenten gewählt: Franz Martin Hochstrasser, von Luzern, und für diesen zum Aktuar: Emil Steinmann, von Fischbach; beide in Luzern.

Kolonialwaren. — 29. März. Inhaber der Firma **X. Feer-Hindemann** in Luzern ist Xaver Feer, von Römerswil, in Luzern. Kolonialwaren. Kasimir-Pfyfferstrasse 15.

Milch, Butter, etc. — 29. März. Inhaber der Firma **K. Zbinden** in Luzern ist Karl Zbinden, von Rüschegg (Bern), in Luzern. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Kasimir-Pfyfferstrasse 12.

Versicherungsagenturen. — 30. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fischer & Ritzmann** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, pag. 1614) ist Albert Ritzmann ausgetreten; die Firma ist daher erloschen.

Josef Fischer, von Kottwil, und Paul Zyro, von Thun, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Fischer & Zyro** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fischer & Ritzmann» übernimmt. Generalagentur der «Helvetia» Schweiz. Feuerversicherungsgesellschaft, für die Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden (Feuer-, Diebstahl-, Betriebsverlust- und Mietverlustversicherungen), Agenturen. Hirschmattstrasse 43.

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebhard Vonmoos & Cie. Telegraphenwerkstätte Luzern,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 27. Juni 1911, pag. 1102, und dortige Verweisung) hat sich aufgelöst; die an Josef Vonmoos, Kommanditär, erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Bürli & Hotz» in Luzern.

Alois Bürli, von Zell, und Fritz Hotz, von Oberrieden, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Bürli & Hotz** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1912 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebhard Vonmoos & Cie. Telegraphenwerkstätte Luzern», übernimmt. Elektrotechnische Installationen aller Art und Fabrikation elektrischer Apparate. Gibraltarstrasse Nr. 8.

Glarus — Glaris — Glarona

Viehhandel. — 1912. 30. März. Die Firma **David Blumer & Sohn,** Viehhandel, in Schwanden (S. H. A. B Nr. 204 vom 15. August 1907, pag. 204), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. März Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Glarus** (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. April 1905, pag. 565, und dortige Verweisungen) hat sich zufolge Beschluss der Generalversammlung vom 19. März 1912 durch Fusion mit der «Schweizerischen Kreditanstalt» in Zürich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

30. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)» in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 27. April 1883 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19 Juni 1883, pag. 725; Nr. 53 vom 1. Mai 1905, pag. 733; Nr. 140 vom 4. April 1906, pag. 557) errichtet mit 1. April 1912 in Glarus eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse).** Für die Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur verbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind die Unterschriften von zwei hiezu berechtigten Personen erforderlich. Zur Vertretung der Hauptniederlassung in Zürich und der Zweigniederlassung in Glarus sind befugt: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Julius Frey, von Möhlin, in Zürich; der erste Vizepräsident des Verwaltungsrates: Heinrich Landis, von und in Richterswil; der zweite Vizepräsident des Verwaltungsrates: H. Wunderli-von Muralt, von Meilen, in Zürich; die Direktoren Wilhelm Caspar Escher, von und in Zürich; Hermann Kurz, von Aarau, in Zürich; Ernst Gross, von und in Zürich; Emil Walch, von Schaffhausen, in Zürich; der stellvertretende Direktor Eduard Hofmeister, von und in Zürich, und der Kollektivprokurist Emil Hurter, von Schaffhausen, in Zürich. Zur Vertretung der Zweigniederlassung von Glarus allein und auf diese beschränkt sind befugt: Der Direktor und Geschäftsführer der Filiale Glarus: August Sulzer, von Bern, in Glarus, und die Prokuristen der Filiale Glarus: J. Melchior Zwicky, von Mollis, in Glarus, und Fritz Hösli, von und in Glarus. Geschäftslokal: Bankstrasse.

Zug — Zoug — Zugo

1912 30. März. Inhaber der Firma **Roman Schmidli, Hôtel Raben** in Cham ist Roman Schmidli, von Schwarzenberg (Kt. Luzern), in Cham. Betrieb des Hotel Raben.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. — 1912. 30 mars Le chef de la maison **Oberson Aug.,** à Le-Bry, Pont-en-Ogoz, est Auguste Oberson, feu Jules, de Vuisternens-devant-Romont, domicilié à Le-Bry. Exploitation de l'Auberge du St-Pierre, Le-Bry. Au village.

Hôtel. — 30 mars. Le chef de la maison **P. Brulhardt,** à Cerniat, est Pierre Brulhardt, fils de Pierre, originaire d'Alterswil, domicilié à Cerniat. Exploitation de l'Hôtel de la Berra. Au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Käse und Milch. — 1912. 30 März. Die Firma **C. Rüfenacht,** Fabrikation und Handlung von Käse und Milch, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 23. Oktober 1890), ist infolge Todes des Inhabers erloschen, ebenso die an Walter Rüfenacht, in Grenchen, erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1909). Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. C. Rüfenacht», in Grenchen.

Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. C. Rüfenacht** in Grenchen ist Anna Elisabeth Rüfenacht, geb. Wirth, Witwe des Christian Rüfenacht, von Langnau, in Grenchen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Rüfenacht». Die Firma erteilt Prokura an Walter Rüfenacht, von Langnau, in Grenchen. Fabrikation und Handlung von Käse und Milch.

Bureau Olten

30. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Olten-Aarburg** in Olten (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. November 1894, pag. 997; Nr. 124 vom 3. Mai 1897, pag. 510; Nr. 286 vom 14. August 1901, pag. 1141; Nr. 277 vom 13. Juli 1903, pag. 1106, und Nr. 93 vom 8. April 1910, pag. 634) hat in der Generalversammlung vom 29. Februar 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb der Kraftwerke Rupoldingen und Olten-Gösgen und die Verwertung der gewonnenen Energie. Die Gesellschaft kann jedoch auch andere ähnliche Werke erwerben, für sich selbst erstellen, betreiben, pachten, sich an solchen beteiligen, elektrische Energie mieten, überhaupt alles vornehmen, was dem Betriebe ihrer Werke förderlich sein kann. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von elf Millionen Franken (Fr. 11,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 22,000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nennwert von Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Es bleibt dem Verwaltungsrate vorbehalten, weitere Blätter als Publikationsorgane zu bezeichnen. Der leitende Ausschuss, welcher die Vertretung der Gesellschaft nach aussen ausübt, ist von drei auf fünf Mitglieder und zwei Ersatzmänner erweitert worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die Mitglieder und die Ersatzmänner des leitenden Ausschusses kollektiv zu zweien unter sich oder mit einer andern zur Unterschrift berechtigten Person (Direktor T. Allemann, Prokuristen P. Zimmerli und A. Frey). In den leitenden Ausschuss sind gewählt worden, als neue Mitglieder: A. Nizzola, Ingenieur in Baden, und A. Dotzheimer, Direktor in Baden; als Ersatzmänner: Dr. Hugo Dietschi, in Olten, und Adolf Zimmerli, in Aarburg. Die übrigen Punkte der Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatte sind unverändert geblieben.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bau- und Dekorationsmalerei. — 1912. 28. März. Inhaber der Firma **Ernst Schellenberg** in Basel ist Ernst Schellenberg-Hodel, von und in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Schellenberg-Goldner, von und in Basel. Bau- und Dekorationsmalerei. Holbeinstrasse 36.

Bank- und Handelsgeschäfte. — 28. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Actiengesellschaft von Speyr & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1904, pag. 158) hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 16. Februar 1912 behufs Vereinigung mit dem Schweizerischen Bankverein, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel, aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Actiengesellschaft von Speyr & Cie in Liq.** (Société anonyme de Speyr & Cie en liq.) durch Alfred von Speyr, von und in Basel, und Gustav Biermann, von Frankfurt a. M., wohnhaft in Basel, besorgt, von denen jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

28. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und früheren Geschäftssitzen in Zürich, St. Gallen, Genf und London (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1912 einen Fusionsvertrag mit der «Actiengesellschaft von Speyr & Cie» in Basel genehmigt, laut welchem die «Actiengesellschaft von Speyr & Cie» sich durch Vereinigung mit dem «Schweizerischen Bankverein» auflöst und die Aktionäre der «Actiengesellschaft von Speyr & Cie» ihre Aktien gegen solche des «Schweizerischen Bankvereins» umtauschen. Zur Durchführung dieses Umtausches hat die ausserordentliche Generalversammlung des «Schweizerischen Bankvereins» in Basel vom 17. Februar 1912 die Erhöhung des Aktienkapitals dieser Gesellschaft um sieben Millionen Franken (Fr. 7,000,000), also von fünfundsiebenzig Millionen Franken (Fr. 75,000,000) auf zweiundachtzig Millionen Franken (Fr. 82,000,000) beschlossen. Der Verwaltungsrat hat Niklaus Stüssy, von Linthal (Glarus), wohnhaft in Basel, zu einem weiteren Direktor der Gesellschaft gewählt. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für Gesellschaftssitz und alle früheren Geschäftssitze durch kollektive Zeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ferner hat der Verwaltungsrat den bisherigen Kollektivprokuristen Carl Schumacher, von und in Basel, zu einem Vizedirektor ernannt, und an Jacques Amos, von Saint-Rambert (Ain, Frankreich), wohnhaft in Basel, Friedrich Chevalier, von und in Basel, Remigius Faesch, von und in Basel, August Meyer, von und in Basel, und Louis Paravicini, von und in Basel, Kollektivprokura erteilt, in der Weise, dass Carl Schumacher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft, Jacques Amos, Friedrich Chevalier, Remigius Faesch, August Meyer und Louis Paravicini die rechtsverbindliche Prokuraunterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung zu zweien unter sich oder einer von ihnen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten führen.

Agentur. — 29. März. Die Firma **E. Hobson** in Basel, Agentur (S. H. A. B. Nr. 156 vom 23. Juni 1911, pag. 1082), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Pharmazeutische und chemische Produkte. — 29. März. Die Firma **F. Hoffmann-La Roche & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 4. März 1898, pag. 271/2) erteilt Kollektivprokura an Dr. Franz Elger, von Reichenberg (Böhmen), wohnhaft in Basel, und Adolf Gass, von und in Basel, in der Weise, dass dieselben unter sich oder je einer mit einem der übrigen Kollektivprokuristen: Dr. phil. Gustav Heizmann-Heinert und William Girard-Girard zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Bank, etc. etc. — 29. März. Unter der Firma **Internationale Holding Company Aktiengesellschaft (Société anonyme internationale Holding Company) (International Holding Company Limited)** gründet sich mit dem Sitze in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche folgenden Zweck hat: An- und Verkauf und Beleihung von Aktien, Anteilen, Obligationen oder sonstigen Beteiligungen an inländischen, ausländischen und internationalen Unternehmungen, welche die Exploitation von Waldungen bezwecken oder in irgend einer Weise mit der Verwertung und dem Absatz von Holz und Holzprodukten im Zusammenhange stehen. Die Aktiengesellschaft kann diese Unternehmungen in jeder Weise unterstützen. Die Aktiengesellschaft kann auch für Einzelpersonen oder Gesellschaften die Verwaltung von Aktien, Obligationen, sowie anderweitiger Wertpapiere gegen Vergütung führen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. März 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt sechshunderttausend Franken (Fr. 600,000), eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates hat für sich allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Baron Arthur Groedel, Baron Bernhard Groedel und Baron Hermann Groedel; alle von und in Budapest. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 72.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kleinmaschinen und Werkzeuge. — 1912. 27. März. Wilhelm Schröter, von Wattwil (St. Gallen), in Schaffhausen, und Georg Jenny, von Sool (Glarus), in Feuerthalen, haben unter der Firma **Schröter & Jenny, vormals H. Uehlinger's Wwe** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. März 1912 ihren Anfang nimmt. Kleinmaschinenbau und Werkzeuge. Rheinstrasse Nr. 43.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1912. 29 marzo. La ditta **Giuseppe Renoldi, Cinematografo Radium,** in Lugano (F. o. s. di c. del 4 maggio 1908, n° 112, pag. 795), viene cancellata per rinuncia del titolare.

Cinematografo. — 29 marzo. Proprietario della ditta **G. Pettine,** in Lugano, è Giovanni Pettine, di Raffaele, di Milano, in Lugano. Esercizio del cinematografo «Radium» e commercio di cinematografi e films.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912. 28 mars. Par acte reçu Albert Perrin, notaire, à Lausanne, le 8 mars 1912, il a été constitué, sous la dénomination **Fondation Jules-Edouard de la Martinière,** une fondation conforme aux art. 80 et suivants du Code civil suisse. But: Les intérêts du fonds devront servir à hospitaliser gratuitement, en tout ou partie, des malades indigents, de nationalité française à l'infirmerie de Lausanne et de la Source, actuellement Chemin Vinet n° 20, à Lausanne. Le siège de la fondation est à Lausanne. La fondation est administrée par le comité de la Société auxiliaire de la Source, à Lausanne, société reconnue personne morale par le Grand Conseil du canton de Vaud. La fondation est valablement représentée vis-à-vis des tiers par un des membres du comité de la dite société, actuellement le docteur Charles Krafft, à Lausanne. Sa signature suffit pour tous les engagements quelconques de la fondation.

Literie, etc. — 28 mars. La société en nom collectif «Fiore & Cie.», aux Eaux-Vives (Genève), a supprimé sa succursale de Lausanne; la raison **Fiore & Cie.,** à Lausanne, exposition et vente de lits en fer, lits en cuivre, sommiers métalliques, literie en gros, ameublements, tapis, etc. (F. o. s. du c. du 10 mars 1911), est donc radiée.

Literie, etc. — 28 mars. Le chef de la maison **J. B. Fiore,** à Lausanne, est Joseph, dit Benoît Fiore, de Pellezano (Italie), domicilié à Lausanne. Exposition et vente de lits en fer, lits en cuivre, sommiers métalliques, literie en gros, ameublements, tapis, etc. Place St-François 7, à l'enseigne «Lits Excelsior».

28 mars. Dans son assemblée générale du 23 juillet 1911, la société coopérative **Station de Repos pour le personnel des administrations fédérales aux Mayens de Sion,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 août 1909), a composé son conseil d'administration comme suit: Albert Tannaz, président; Albert Vidoudez, premier vice-président; Jean Ribi, second vice-président; Louis Wenger, premier secrétaire; François König, second secrétaire; Emile Aeby, caissier; Charles Blanc, Emile Blanc, Lucien Mercier, Paul Nicollier et Alfred Chanson, ces cinq derniers membres, tous à Lausanne, à l'exception d'Alfred Chanson, à Morges. La signature sociale est confiée au président Albert Tannaz, au premier secrétaire Louis Wenger et au caissier Emile Aeby (les trois déjà inscrits). La signature du président avec celle du secrétaire ou du caissier engage l'association.

28 mars. L'association **Musée Romand,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1911), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1911, modifié ses statuts. Est membre de la société, toute personne ayant adhéré aux statuts et ayant pris l'engagement de payer la cotisation annuelle ou ayant fait à la société un don d'une valeur de cent francs au moins, en espèces ou en nature. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres et un comité de 3 à 21 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. L'assemblée générale fixe le montant de la cotisation annuelle. Il n'y a pas de finance d'entrée. Les autres dispositions publiées antérieurement n'ont pas été modifiées. Le président est Henri de Mandrot, à La Sarraz, et le secrétaire: Robert de Traz, littérateur, à Genève.

Café-brasserie. — 29 mars. La raison **F. Gruber,** exploitation du Café de la Banque, à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 septembre 1902), est radiée ensuite de remise de commerce.

29 mars. Sous la dénomination de **Fonds du Cinquantenaire de l'Union Chorale de Lausanne,** il est créé une association, dont le siège est à Lausanne, régie par le titre 2, chapitre 2 du C. C. S. Elle a pour but de constituer un capital inaliénable d'au moins quinze mille francs, dont les intérêts serviront, en premier lieu, à assumer les frais de direction de la société de chant «Union Chorale de Lausanne». Les statuts ont été adoptés par l'assemblée générale du 30 juin 1911. L'association se compose de: a. Membres fondateurs, qui auront versé une somme d'au moins cent francs. Le nombre de ces membres est limité à cinquante; b. membres à vie, qui auront versé en une fois une somme d'au moins cinquante francs; c. membres libres, qui verseront une cotisation annuelle d'au moins cinq francs. Les membres qui auront versé en plusieurs fois une somme d'au moins cinquante francs seront classés, sur leur demande, dans la catégorie des membres à vie. L'association reçoit des dons et legs. Font partie de l'association, les personnes qui en adressent la demande écrite au comité et qui sont agréées par celui-ci. Les membres peuvent se retirer en tout temps, en envoyant leur démission par écrit au comité. Sont exclus les membres qui, après avis, n'auront pas payé la cotisation annuelle. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale, composée des membres fondateurs, des membres à vie et des membres libres; b. un comité de cinq membres, dont fait partie de droit le président de l'Union Chorale. Les autres membres du comité de cette société ne peuvent faire partie du comité de l'association; c. la commission de contrôle, composée de deux membres, non rééligibles, et d'un suppléant. Les membres sont convoqués aux assemblées générales par carte individuelle. Les engagements de l'association sont garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires eux-mêmes n'ont aucune responsabilité personnelle. L'association est valablement engagée par la signature du président et d'un autre membre du comité. Le comité est composé de: Ernest Ponnaz, président; Jaques Rathgeb-Moulin, vice-président-caissier; Victor Ramel, secrétaire; Charles Rochat et Auguste Chapuis, membres; tous domiciliés à Lausanne.

Bureau d'Oron

26 mars. Sous la raison sociale **Société de laiterie de Bussigny,** il est fondé une société coopérative, ayant pour but la vente en commun du lait des vaches des sociétaires et, cas échéant, sa fabrication en beurre, fromage et autres produits. Le siège est à Bussigny. Les statuts sont datés du 22 décembre 1911 et faits pour une durée illimitée. La société émet des parts de sociétaire de fr. 10 productives d'intérêt soit dividende. Est associé celui qui a adhéré aux statuts et possède au moins une part de sociétaire. L'admission d'un membre est décidée par l'assemblée générale. Chaque nouveau membre paye une finance d'entrée, fixée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, faillite ou exclusion; dans ces trois cas, les parts des membres sortants se miseront en assemblée générale, et le montant sera versé dans la caisse de la société. Le droit de succéder dans la société n'est transmissible qu'en ligne directe descendante. Un sociétaire ne peut être exclu qu'à la majorité des ⅔ des membres de l'assemblée convoquée à cet effet. Les organes de la société sont: L'assemblée générale de tous les sociétaires et une direction de trois membres, nommés pour un an et rééligibles. Le président et le secrétaire possèdent collectivement la signature sociale. La direction, nommée par l'assemblée générale du 5 septembre 1911, se compose comme suit: Président: Jules Stuby; secrétaire: Charles Cardinaux; membre: Jules Chollet; tous domiciliés à Bussigny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1912. 28 mars. Le chef de la maison **J. Kobel, Manufacture d'horlogerie Elida Watch,** à Fleurier, est Jacob Kobel, de Lützelflüh (Berne), domicilié à Fleurier. Fabrication et vente d'horlogerie. Rue du Pasquier. Cette maison a été fondée le 1er mars 1911.

29 mars. La société anonyme **Fabrique Suisse de Ciment Portland,** à Saint-Sulpice (F. o. s. du c. du 8 mai 1895, page 522, et 1er mai 1908, page 802), a, dans son assemblée générale ordinaire du 25 mars 1912, ajouté à l'art. 2 des statuts une disposition, en vertu de laquelle la société peut aussi s'intéresser sous une forme ou sous une autre à toute entreprise, en Suisse ou à l'étranger, ayant le même objet que celui prévu à

l'art. 3 des statuts. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés par cette revision.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1912. 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole A.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole B.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour six ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole C.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole D.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole E.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole F.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole G.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 120 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole H.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole I.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hollé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 50 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu'il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

Société immobilière. — 28 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, en date du 25 mars 1912, il a été formé, sous la dénomination de **Société anonyme Délices-Ecole J.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles à Genève ou dans les environs. Le siège de la société est à Genève, 58, Rue du Stand (chez F. Hellé, architecte). Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 70 actions de fr. 500. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour 6 ans et rééligibles. Lorsqu' il y aura plus d'un administrateur, la société ne sera valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée que par la signature collective de tous les administrateurs. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, qui est Frédéric Hellé, architecte, à Genève.

29 mars. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Villa Saint Jean**, une société anonyme, qui a pour objet la construction, l'exploitation et la vente d'un immeuble. Son siège est fixé à Genève, Rue du Rhône 5. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 26 mars 1912. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 100 actions de fr. 200 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'un des administrateurs. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration sera formé par Amédée Hencbez et Albert Mauretto; tous deux à Genève.

29 mars. La **Swiss Jewel Co, société anonyme, successeur de la maison Cl Mojonny fils & Co**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 janvier 1912, page 72), a conféré procuration à Madame Anna Mojonny, domiciliée à Locarno.

29 mars. La **Société anonyme de Mines de Houille et de Fer de la Russie Méridionale**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 novembre 1908, page 1958), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 14 décembre 1911, nommé un quatrième administrateur, en la personne d'Ennemond Faye, domicilié à Paris.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1912. 26. März. Durch Ehevertrag vom 27. Dezember 1911 wurde zwischen den Ehegatten **Emil Herren**, von Mühleberg, Handelsmann, und **Anna Klara geb. Freiburghaus**, in Lanpen, Gütergemeinschaft mit Sondergut der Ehefrau vereinbart.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 28. März. Zwischen **Emil Born**, Fuhrhalter, von und wohnhaft in Basel (Inhaber der Firma «E. Born-Gebrig» in Basel), und dessen Ehefrau **Emma** geb. **Walter**, besteht gemäss Eintragung vom 28. März 1912 vertragliche Gütertrennung.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 22 février. Les époux Emile-Elie **Blache**, tailleur, domicilié à Genève (chef de la maison «E. Blache», à Genève), et Hélène, née **Christin**, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 9 février 1912, le régime de la communauté réduite, avec stipulation de séparation de biens (C. C. S. art. 237).

27 mars. Les époux Ilia **Grünberg**, directeur de l'Argus, domicilié aux Eaux-Vives (associé indéfiniment responsable de «I. Grünberg et Co en liquidation», à Genève), et Charlotte-Caroline, née **Mayer**, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 16 mai 1907, le régime de la séparation de biens.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de mars 1912

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	4,331	27,702	32,033
2. Chaux-de-Fonds	46,258	5,099	51,357
3. Delémont	156	6,983	7,139
4. Fleurier	623	8,773	9,396
5. Genève	1,639	14,369	16,008
6. Granges (Soleure)	348	29,410	29,758
7. Locle	11,366	11,588	22,954
8. Neuchâtel	—	5,021	5,021
9. Noirmont	1,686	30,501	32,187
10. Porrentruy	—	25,072	25,072
11. St-Imier	1,060	16,127	17,187
12. Schaffhouse	13	3,483	3,496
13. Tramelan	—	53,198	53,198
Total	67,480	237,326	304,806

Berne, le 1er avril 1912.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France

(Janvier-Février.)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France (Par 1000 francs)			Exportations de France (Par 1000 francs)		
	1912	1911	1910	1912	1911	1910
Objets d'alimentation	251,983	354,539	167,466	104,969	98,707	125,622
Objets fabriqués	243,666	230,517	201,689	441,447	424,709	443,755
Matières pr l'industrie	894,845	884,789	832,178	282,786	277,127	297,724
Colis postaux	—	—	—	77,528	82,662	70,513
Totaux	1,890,494	1,469,845	1,201,333	906,730	883,205	937,614

Mouvement par pays.

	Importations en France (Par 1000 francs)			Exportations de France (Par 1000 francs)		
	1912	1911	1910	1912	1911	1910
Russie	58,974	70,725	54,763	4,773	5,873	7,162
Angleterre	176,339	176,022	147,267	184,672	179,237	198,762
Allemagne	144,637	163,782	113,974	123,082	115,907	122,317
Belgique	80,402	81,276	65,717	156,585	149,805	152,464
Suisse	21,716	19,536	18,985	56,314	44,849	55,463
Italie	31,992	34,805	31,137	42,619	49,895	51,374
Espagne	30,688	40,958	24,446	18,048	20,507	20,296
Autriche-Hongrie	15,215	15,613	13,595	7,799	6,026	6,221
Turquie	12,247	15,618	15,888	11,758	11,602	9,623
États-Unis	222,948	194,456	149,588	56,993	63,712	95,711
Brésil	30,683	32,103	22,522	10,573	14,823	10,237
République Argentine	50,105	71,850	84,782	27,105	23,842	24,855
Algérie	76,477	76,437	58,462	72,423	62,345	51,714
Autres pays	448,011	476,934	400,217	133,996	134,782	132,415

Lebensmittelkontrolle

Aus den Berichten der kantonalen und städtischen Behörden über die Ausführung des Bundesgesetzes betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und die dazu erlassenen Verordnungen, sowie über die gemachten Beobachtungen (Art. 56 des Gesetzes) teilt der Geschäftsbericht des eidg. Departements des Innern folgendes mit:

Mehrere Berichte heben hervor, dass die praktische Lebensmittelkontrolle nun gut eingeführt sei und dem Lebensmittelgesetz bei richtiger Handhabung das nötige Verständnis und guter Wille, den Vorschriften nachzukommen, von seiten der Geschäftsinhaber entgegengebracht werden. Die an verschiedenen Orten aufgetauchte Frage, ob nicht die Lebensmittelgesetzgebung zur herrschenden Teuerung der Lebensmittel beigetragen habe, wurde von mehreren Fachmännern einlässlich geprüft. Anhaltspunkte, die zu einer solchen Annahme berechtigen würden, haben sich nicht vorgefunden. Nachdem die organisatorischen Massnahmen der meisten Kantone schon im vorigen Jahre vorläufig als abgeschlossen betrachtet werden konnten, beschränken sich die kantonalen Erlasse nunmehr nur auf kleinere Ergänzungen und Publikationen. Im Kanton Wallis wurde das Reglement betreffend die Vollziehung des Bundesgesetzes durch Grossratsbeschluss vom 15. November 1911 in ein Gesetz umgewandelt.

Die vom Bundesgesetz vorgeschriebenen Instruktionskurse für Ortsexperten waren namentlich im Jahre 1910 zahlreich angeordnet worden, weshalb sie im Jahre 1911 weniger häufig notwendig waren. Anders waren die Verhältnisse im Kanton Tessin, wo die neue der eidg. Gesetzgebung entsprechende Organisation erst seit dem 1. Mai 1911 auch zur Ausführung gelangen konnte. Hier wäre es nicht möglich gewesen, mit der Instruktion früher zu beginnen.

Die Tätigkeit der Ortsgesundheitsbehörden liess an vielen Orten zu wünschen übrig. Die Organe dieser Behörden verlassen sich oft zu sehr auf die Nachschauen durch die kantonalen Lebensmittelinspektoren. Eine regere Initiative dieser Organe wäre anzustreben.

Bei Beanstandungen wird immer noch ziemlich verschiedenartig vorgegangen. Während in einzelnen Kantonen schon seit langem alle Uebertretungen nach Vorschrift geahndet worden, sucht man sich anderwärts auch heute noch häufig mit Verwarnungen zu behelfen. Von 82 der Uebertretung der bestehenden Vorschriften überwiesenen Personen wurden in einem Kanton 64 bloss verwarnt, wovon 8 unter Auferlegung der Kosten. Wenn auch zwischen unwesentlichen und schwerwiegenden Fällen wohl zu unterscheiden ist, so muss doch zweifellos darauf gedrungen werden, dass die bestehenden Bestimmungen der Gesetzgebung zur Anwendung gelangen.

Die Betriebe für Herstellung von Lebensmittelsurrogaten, welche bei den kantonalen Gesundheitsbehörden angemeldet werden müssen, sind in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt. Obwohl die verlangten Angaben leider nicht von allen Kantonen erhältlich waren, hat sich gezeigt, dass die Zahl der Betriebe für die Herstellung von weinähnlichen Getränken (Kunstwein) nicht unbedeutend zunahm. Im Kanton Neuenburg einzig bestehen 28 amtlich eingetragene solche Betriebe (Tresterweinfabriken), und in der Stadt Zürich haben sich bei einer speziellen Nachschau nicht weniger als fünf Weinfirmen vorgefunden, die Tresterwein oder Kunstwein fabrizierten und zum Teil auch lagerten. Diese fünf Firmen waren sämtlich auch Verkäufer von Naturwein. Von denselben hatte sich eine einzige als Kunstweinfabrikant angemeldet. Sie besassen zusammen ca. 1794 hl Trester- und Kunstwein.

Betriebe zur Herstellung von Lebensmittelsurrogaten

Kantone	Betriebe zur Herstellung von Margarine und Kochfett	Betriebe zur Herstellung von Kunsthonig	Betriebe zur Herstellung von weinähnlichen Getränken
Zürich	8	5	5
Luzern	1	—	—
Freiburg	—	—	1
Solothurn	2	—	—
Baselstadt	4	3	3
Baselland	1	—	1
Appenzell A.-Rh.	—	2	—
Appenzell I.-Rh.	—	—	1
St. Gallen	2	—	—
Aargau	—	—	1
Thurgau	1	1	—
Wallis	—	—	4
Neuenburg	—	—	28
Genf	2	—	13
Total	21	11	57

Von dem Rechte, gegen Befunde der Kantonschemiker (oder Stadtchemiker) und der Lebensmittelinspektoren Einsprache zu erheben und Oberexpertisen zu verlangen, wurde ungefähr in gleichem Umfange Gebrauch gemacht wie im Vorjahre. Die Zahl der Einsprachen ist verhältnismässig nicht bedeutend. In einzelnen Kantonen gab es keine einzige administrative Oberexpertise.

Bei der grossen Quantität von Lebensmitteln, die in die Schweiz eingeführt werden müssen, ist die Kontrolle an der Landesgrenze unentbehrlich geworden. Sie funktioniert im allgemeinen gut. Ihre günstige Wirkung wird denn auch in den Berichten mehrerer kantonaler Behörden unverhohlen anerkannt.

Da für die Kontrolle an der Landesgrenze (mit Ausnahme derjenigen von Fleisch und Fleischwaren durch die Grenztierärzte) keine Gebühren erhoben werden und auch eine Verzögerung des Weitertransportes, wofür Lagergebühren verlangt werden könnten, nicht stattfinden darf, so muss auch die etwa geäusserte Annahme, dass diese Kontrolle speziell zur Lebensmitteltenerung beigetragen habe, verneint werden.

Hinsichtlich der Zahl der beanstandeten Sendungen steht das I. Zollgebiet obenan. Am meisten Beanstandungen kamen wiederum beim Wein vor. Bei Mehl und Getreidearten erfolgte die Beanstandung meistens nur wegen ungenügender oder unrichtiger Bezeichnung. Bei Butter handelte es sich meistens um Verdorbenheit oder Konservierung mit Borverbindungen. Schwerer wiegend waren die Gründe des Vorgehens schon bei Wein, wo man es in einer grösseren Zahl von Fällen mit Verfälschungen zu tun hatte.

Wegen augenscheinlicher Verdorbenheit wurden an der Grenze zurückgewiesen im ganzen 36 Sendungen im Gewichte von 12,906 kg.

Auch im Jahre 1911 liess die Berichterstattung der Kantone über die Beaufsichtigung des Schlachtens, der Fleischschau und des Verkehrs mit Fleisch und Fleischwaren zu wünschen übrig, indem nur einige Kantone innert der in der Verordnung festgesetzten Frist, das heisst vor Ende Februar, ihre Berichte eingesandt haben. Der Bundesrat ist daher wieder, wie letztes Jahr, ausserstande, schon jetzt ein zusammenfassendes und vollständiges Bild über die Tätigkeit der Kantone auf diesem Gebiete zu bieten.

— **Elektrischer Betrieb der Bundesbahnen.** In der Verwaltungsratssitzung vom 29. März gab die Generaldirektion bei der Beratung ihres Berichtes über die Geschäftsführung während des IV. Quartals 1911 dem Rate auf gestellte Anfrage nähere Auskunft über die Schlussfolgerungen des von ihr eingeholten Gutachtens betreffend die geologischen Verhältnisse der für den Bau von Wasserkraftanlagen in den Kantonen Uri und Tessin in Betracht fallenden Gebiete. Dieselben lauten günstig für die Kraftanlagen an der Reuss und am Tessin, aber ungünstig für die geplante Aufstauung des Ritomsees, weil quer durch den letztern eine ungünstige geologische Schicht verlaufe, so dass wegen der mit der Stauung verbundenen Zunahme des Druckes in der Tiefe Wasserverluste eintreten könnten. Es sei auch nicht ausgeschlossen, dass heute schon solche Verluste eintreten, d. h. dass weniger Wasser aus dem Bach abfliesse, als sich in den See ergiesse. Ueber diese Verhältnisse sollen in der Folge noch eingehendere Untersuchungen vorgenommen werden.

— **Geldmarkt.** Zu den widrigen Einflüssen, die schon geraume Zeit den europäischen Geldmarkt beunruhigen, schreibt die Eidgenössische Bank A.-G. in ihrem Monatsbulletin, haben sich im Verlaufe des März noch eine Reihe weiterer ungünstiger Faktoren gesellt. In England ist ein Riesenstreik der Kohlenarbeiter ausgebrochen, dessen lähmende Wirkungen sich dort auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Erwerblebens bemerkbar machen und dessen Wellenschlag vorübergehend auch auf dem Kontinent verspürt wurde, wo in Deutschland sowohl wie in Frankreich und Oesterreich Ausstände der Kohlenarbeiter in mehr oder minder starkem Masse zum Ausbruch kamen und zur allgemeinen Beunruhigung Veranlassung gaben.

In Deutschland wurde ferner viel gesprochen von weitgehenden Kreditrestriktionen, die die Reichsbank bei der Wechseldiskontierung vorgenommen habe, sowie von ihrer intensiven Einwirkung auf die Grossbanken im Sinne einer stärkeren Vermehrung der liquiden Mittel.

Endlich schien auch vorübergehend in den internationalen Beziehungen unter den Grossmächten wieder eine Spannung eintreten zu wollen, so dass als schliessliches Endresultat all dieser teils begründeten, teils auf unkontrollierbaren Gerüchten beruhenden Beängstigungen eine Anspannung auf dem Geldmarkte eingetreten ist, wie sie für den Monat März eine Seltenheit ist und bis jetzt eigentlich nur in Krisenjahren sich zeigte. So stiegen z. B. an der Berliner Börse die Reports bis über 7% und der Wechseldiskont zeigt überall, mit einziger Ausnahme von London, seit vier Jahren die höchsten Sätze für diese Jahreszeit. Die Notenbanken von Russland, Schweden und Norwegen haben in den letzten Wochen sogar ihre offiziellen Diskontraten erhöht. Dagegen sind die Vereinigten Staaten gegenwärtig in der Lage, anstatt Geld zu borgen, ihre infolge der dortigen geschäftlichen Depression angesammelten Disponibilitäten lokativ in Europa anzulegen und dem europäischen Geldmarkte eine gewisse Erleichterung zu bringen.

Auch die Schweiz hat, nachdem schon die beiden ersten Monate des Jahres zahlreiche Emissionen gebracht hatten, im März wiederum eine bedeutende Anzahl von Obligationenauflagen zu verzeichnen, nicht zu vergessen der fortwährenden dringenden Angebote von 4¼ und 4½% Bankobligationen.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 2. April an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123.60	für 100 Mark
Oesterreich	»	104.85	» 100 Kronen
Ungarn	»	104.85	» 100 »
Belgien	»	99.75	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25.30	» 1 Pfund Sterling
Luxemburg	»	99.—	» 100 Franken

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 2 avril jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr.	123. 60	pour	100 marcs
Autriche	»	104. 85	»	100 couronnes
Hongrie	»	104. 85	»	100 »
Belgique	»	99. 75	»	100 francs
Grande-Bretagne et **Irlande**	»	25. 30	»	1 livre sterling
Luxembourg	»	99. —	»	100 francs

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912 31. III. o.	1912 31. III. p.	1912 23. III. o.	1912 23. III. p.	1912 15. III. o.	1912 15. III. p.	1912 7. III. o.	1912 7. III. p.	1912 29. II. o.	1912 29. II. p.	1911 31. III. o.	1911 31. III. p.	1910 31. III. o.	1910 31. III. p.
Schweiz	4	3¾	4	3 13/16	4	3 13/16	4	3 11/16	4	3⅝	3½	3¼	3	3
Paris	3½	3⅛	3½	3¼	3½	3¼	3½	3	3½	2⅞	3	2¼	3	2½
London	3½	3⅛	3½	3½	3½	3½	3⅓	3 7/16	3½	3⅜	3	2⅛	4	3⅜
Berlin	5	4⅞	5	4⅞	5	4¾	5	4½	5	4¼	4	3½	4	3½
Milano	5½	4¾	5½	5	5½	4¾	5½	4⅞	5½	4¾	5	3⅞	5	3½
Bruxelles	4½	3⅞	4½	3½	4½	3⅜	4½	3 7/16	4½	3½	4	2¾	4½	3½
Wien	5	4¾	5	4¾	5	4½	5	4 13/16	5	4¾	4	3¾	4	3½
Amsterdam	4	3⅞	4	3⅞	4	3⅞	4	3⅞	4	3 13/16	3½	3¼	4	3
New-York*)	4½	2½	4½	2⅝	4½	2½	4½	2⅝	4½	2⅝	4½	2⅞	4½	2⅞

o. = **offiziell (officiel)** p. = **privat (hors banque).** *) **Call money.**

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912	31. III.	100 20	25.28¼	123.56	99.21	99.60	104.79	209.13	5.18¼
	23. III.	100.29	25.32¼	123.80	99.29	99.76	104.84	209.34	5.18⅜
	15. III.	100.35	25.32⅓	123.76	99.40	99.84	104.85	209.37	5.18 11/16
	7. III.	100.33	25.33	123.73	99.50	99.84	104.91	209 39	5.18 13/16
	29. II.	100.31	25.31⅓	123.65	99.50	99.88	104 99	209.31	5.18¾
1911	31. III.	99.95	25 27¾	123.62	99.51	99.75	105.25	209.33	5.19¼
1910	31. III.	100.13	25.26¼	123 37	99.52	99.80	104.88	207.91	5.17
1909	31. III.	99.94	25.18	123 09	99 46	99 71	105.05	208.09	5.15 11/16
1908	31. III.	100.12	25.17	123.24	100.12	99.90	104.64	207.80	5.16⅝

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nº 13. Neue Beitritte. — 30. III. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI.	539	Bircher-Oehler, Eugen, Dr., Arzt.
„	VI.	358	Hegnauer, Rud., A. G.
Affoltern a./A.:	VIII.	2818	Weiss, E., Gemeindegutsverwalter.
Airolo:	XI.	273	Municipalità di Airolo.
Ascona:	XI.	85	S. A. M. Pisani, successore a Bolongaro & Pisani.
Baden (Aargau):	VI.	532	Schützengesellschaft.
Basel:	V.	1408	Aktiengesellschaft Backstein.
„	V.	1414	Amans, P., & Cie.
„	V.	1412	Drees, Franz Wilhelm, Verlagsbuchhandlung.
„	V.	1410	Keller, Jean Eug., Maiermeister.
„	V.	1411	Sulger, August, Dr.
„	V.	1020	Zugmeyer, L., vorm. Dr. Ernst Bloch, Pharmazeutisches Laboratorium.
Bern:	III.	1035	Arm, Friedrich.
„	III.	1038	Bandi, J., Turnlehrer.
„	III.	1032	Krummenacher & Cie., Comestibles en gros.
„	III.	1036	Piccoli, A., Ital. Korrespondent der Bundeskanzlei.
„	III.	1020	Stauffer, Fritz, Tuchhandlung.
Biel:	IV a.	362	Grom & Holl.
Bremgarten (Aargau):	VI.	538	Siebenmann, Emil, Velo- & Nähmaschinenhandlung.
„ „	VI.	541	Stadtschützengesellschaft.
Brig:	II.	11	Moulin de Brigne, S. A.
Bützberg:	III a.	149	Laederach, J. F.
Burg (Aargau):	VI.	542	Gemeindekassaverwaltung
Bussigny:	II.	358	Agricola S. A., fabrique d'engrais et de produits chimiques, anciennement Fama & Cie.
Capolago:	XI.	267	S. A. Pietra arenaria Capolago.
Cevio:	XI.	274	Ospedale-Ricovero di Vallemaggia.
Chaux-de-Fonds:	IV b.	284	Services industriels.
Chur:	X.	358	Bokstailer, C. Z.
Davos-Platz:	X.	351	Büttner & Fuchs, Davoser Treuhand-Gesellschaft.
„	X.	329	Rzewuski, A., Röntgen-Institut.
Ebnat:	IX.	981	Brunner, J., & Sohn, Installationsgeschäft.
Flawil:	IX.	979	Landwirtsch. Bezirksverein Untertoggenburg.
Frick:	VI.	540	Allg. Aarg. Ersparniskasse, Filiale Frick.
Gampelen:	III.	763	Feldschützengesellschaft.
Genève:	I.	593	Gaz de Plainpalais.
„	I.	593	Service du gaz, commune de Plainpalais.
Gersau:	VII.	586	Telgwarenfabrik A. G.
Glarus:	IX a.	71	Glarnerische Pferdeversicherungsgenossenschaft.
„	IX a.	28	Schweiz. Kreditanstalt.
Gossliwil (Solothurn):	V a.	206	Moliet, Ed., Bezirksagent der Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft.
Grenchen (Solothurn):	V a.	204	Amerzin-Arnold, A., Generalagentur der Lebensversicherungsbank Teutonia.
Hombrechtikon:	VIII.	2783	Wettstein Bosshard & Cº
Horgen:	VIII.	2822	Schweizer, Karl, Bezirks-Agentur der Schweiz. Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft.
Kilchberg (Zürich):	VIII.	62	Gross-Stein, R., Chemikalien & chem.-techn. Produkte.
Küsnacht (Zürich):	VIII.	2826	Golaz, J., & Cie., Chemische Produkte.
Lausanne:	II.	497	Agence de publicité, J. Hort.
„	II.	561	Weltmauer, F.-A., avenue Delaharpe, 1.
Liestal:	V.	1415	Bader, G., Eisengiesserei.
Lugano:	XI.	270	Pescini, L.
Luterbach (Solothurn):	V a.	203	Feldschützengesellschaft.
Mett:	IV a.	210	Desalmand & Speckert, verrerie en gros.
Muolen:	IX.	977	Darlehenskasse.
Murl (Aargau):	VI.	535	Kreisspital für das Freiamt.
Näfels:	IX a.	192	Gasversorgung Näfels, Rothenbach & Cº.
Neuchâtel:	IV.	242	Küffer, H., Amédée, installateur-électricien.
„	IV.	270	Widmer, frères, fabr. d'armes.
Neuhausen:	VIII a.	308	Wüscher, G., Dr.
Olten:	V b.	7	Photographische Gesellschaft J. Buchmann & Cie.
„	V b.	24	Sozialdemokratische Pressunion des Kantons Solothurn.
Prez-vers-Noréaz:	II a.	145	Caisse d'épargne des communes de Prez, Corserey et Noréaz.
„	II a.	146	Hospice du district de la Sarine.
Reinach (Aargau):	VI.	534	Generalagentur der Teutonia, Samuel Lang.
„ „	VI.	534	Lang, Samuel, Generalagent der Teutonia.
Rohrbach (Bern):	III a.	146	Lanz, Gottfr., Sägerei und Holzhandlung.
St. Gallen:	IX.	983	Kuhn, Hch., Direktor.
„	IX.	982	Stauder & Cº.
Solothurn:	V a.	205	Pons, Isidor, Weinhandlung.
„	V a.	93	Wyss, Gebr., Fuhrhalterei und Camionnage.
Steckborn:	VIII a.	307	Dehrunner, G., Bezirksagent.
Stein (Schaffhausen):	VIII a.	306	Maag & Cº, zum Mohrenkönig.
Tenero:	XI.	271	Municipio Contra-Tenero.
Unterlberg (Schwyz):	VIII.	2817	Fässler, Joseph, zum Alpenhof.
Vevey:	II b.	131	Ermatinger, Th. & Cie., manufacture de cigares.
„	II b.	75	Kopp, Max, fabrique de meubles.
„	II b.	85	Loude & Cie., nouveautés.
Wallenstadt:	IX.	866	Sektionschef.
Weinfelden:	VIII c.	267	Forster-Geiger, J., Agenturen.
Zofingen:	VI.	536	Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal A. G.
Zürich:	VIII.	2815	Anderes, Ulrich, Weinhandlung.
„	VIII.	2244	Bollag, G. & L., Salon Bollag.
„	VIII.	2830	Brüdergemeinde Zürich.
„	VIII.	2502	Denzler, D., Söhne, Sellerwaren.
„	VIII.	2420	Dimmler, Fritz, Löwenstrasse 7.
„	VIII.	1336	Gubelmann, A., Chemische Produkte.
„	VIII.	2793	Guggenheim, Leopold, Manufakturwaren en gros.
„	VIII.	2836	Heidelberger Federhalter-Fabrik, Koch, Weber & Cº, Filiale Zürich, Löwenstrasse 35.
„	VIII.	514	Herschmann, M.
„	VIII.	2770	Hofschulte, H., Schweiz. Wäsche-Manufaktur.
„	VIII.	2806	Kienast, F., Messerschmied, Nachf. von S. Tresch.
„	VIII.	2821	Kranken- und Sterbekasse des Zugspersonals S. B. B.
„	VIII.	2827	Lamprecht, E., Bandagist.
„	VIII.	2302	Mathys & Schaaff.
„	VIII.	4	Portland E. G.
„	VIII.	52	Schweiz. Auergesellschaft.
„	VIII.	2819	Traitler, Josef, Agentur.
„	VIII.	51	Zingg, Max, vorm. F. Zingg-Bundt, Metzgerei.
„	VIII.	2794	Zürcher Zentral-Bäckerei A. G.
Zug:	VIII.	2812	Schweiz. Schmiede- und Wagnermeister-Verband.
Annemasse:	I.	341	Millet, F. et A., et Cie.
Berlin:	V.	1415	Goldsmith, James & Cº, G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf.
Bruxelles:	IV b.	238	Monnier, Oscar.
Frankfurt a./M.:	IV a.	362	Grom & Holl.
„	VIII.	2255	Kayser, Paul, Nähmaschinen en gros.
Rieder (bei Quedlinburg):	VIII.	2796	Hesse, Robert & Sohn, Samenhandlung.
Stuttgart:	V.	1440	Kraushaar & Gammay.
Wasselnheim (Elsass):	V.	1147	Provot, E., Hutfabrik.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Ecole de commerce
La Chaux-de-Fonds

Ecole officielle. 140 élèves. 16 professeurs. 4 années d'études. **Cours spéciaux pour la préparation aux examens postaux.**
L'année scolaire **commence fin avril.** (30212 C) (249.)
Pour renseignements, s'adresser au **Directeur F. SCHEURER.**

Chemins de fer électriques Francs Montagnards
Section Tramelan-Breuleux-Noirmont

Assemblée générale des actionnaires
le lundi, 22 avril 1912, à deux heures après-midi
à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan-dessus

TRACTANDA:

1º Vérification des pouvoirs. — 2º Rapport sur la marche de l'entreprise. — 3º Fixation du chiffre du capital-actions en suite de réception de nouvelles actions et constatation du versement du premier cinquième de ces nouvelles actions. — 4º Révision des statuts suivant les modifications exigées par les autorités fédérales et cantonales. — 5º Ratification des travaux préliminaires faits par l'administration et mise au concours des travaux de l'entreprise. — 6º Nomination du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.

(991.) **L'administration.**

JACKY, MAEDER & Cie, BASEL
Nachfolger von Jacky, Summerer & Cie.

Filialen in: **Chiasso, Florenz, Carpi b/Modena, Mailand,** 20, via Solferino, **Luino, Domodossola, London,** E. C., 10 Jewin Street, **Mülheim a/Rhein, Hagen i/Westfalen.**

Internationale Transporte

Exportverkehre nach: England, British-Indien, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen. **Importverkehre** ab: Antwerpen, Bremen, Genf, Hamburg, London, Rheinland u. Westf. u. aus Italien.

Italienische Zollagenturen in Chiasso, Luino und Domodossola (894.)

Société immobilière du Coteau

Assemblée générale ordinaire

Samedi, 13 avril 1912, à 5 heures après-midi, **bureau J. Redard,** notaire, et **A. Grossi,** régisseur, **4,** Rue Centrale, **Lausanne.**

Ordre du jour statutaire.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au **siège social, 4,** Rue Centrale, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 30 mars 1912. (11580 L) 984

Le conseil d'administration.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch,** Bücherexp., **Zürich B 16.**

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Kapital Fr. 36,000,000 Reserven Fr. 7,850,000

Comptoirs in:

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf

Wir sind Abgeber von (1512 Z) 800

4¼ % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000.

Gefl. Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.

Zürich, März 1912. **Das Direktorium.**

Akt.-Ges. Baugeschäft Root

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 18. April 1912, nachmittags 2 Uhr

im Bureau der Gesellschaft in Root

Traktanden:

1. Vorlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Revisionsbericht und Abnahme der Jahresrechnung pro 1911.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.
5. Diverses. (1449 Lz) (986 !)

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **9. April** an im **Bureau der Gesellschaft** in **Root** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich spätestens 2 Tage vor der Versammlung auf dem Bureau der Gesellschaft in Root anzumelden und sich gemäss Statuten über den Aktienbesitz auszuweisen.

Root, den 1. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Aktien-Gesellschaft

Waldstätterhof und Savoy Hotel in Luzern

10. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 17. April 1912, abends 8 Uhr

im Savoy Hotel in Luzern

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1911.
2. Bericht der Revisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Statutengemässe Wahl der Revisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **4. April** an bei der **Bank in Luzern** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können bis zum 15. April gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der **Bank in Luzern** bezogen werden. (1447 Lz) 987,

Luzern, den 2. April 1912.

A. G. Waldstätterhof und Savoy Hôtel in Luzern.

Der Präsident: **H. SOMMER.**

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de l'emprunt converti, du 1er juin 1900, de fr. 700,000, de la S. A. des Chocolats au Lait F.-L. Cailler, à Broc

VIIIe tirage

Les 40 obligations suivantes: Nos 62, 78, 102, 119, 177, 183, 237, 240, 256, 335, 340, 361, 364, 442, 483, 514, 573, 592, 599, 614, 645, 668, 697, 743, 765, 804, 819, 821, 884, 966, 1037, 1055, 1067, 1094, 1112, 1115, 1165, 1231, 1300, 1337 sont sorties au tirage du 1er avril 1912, pour être remboursées au pair, le **1er juin prochain**, aux caisses de:

La Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,
MM. Girardet, Brandenburg & Cie., à Lausanne,
La Banque William Cuénod & Cie., à Vevey.

L'intérêt cessera de courir dès l'échéance. (31579 L) 985

Rasch, ohne Betriebstörung erstellen wir die seit Jahren in allen erdenklichen Betrieben bewährten, fugenfreien, unverbrennbaren

(866 Q) **FABRIK-BÖDEN** (318)

aus Liftoslio-Kunstholz auf Beton oder alte abgenützte, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie. Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis **Ch. H. Pfister & Co, Basel XII**

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 17. April 1912, vormittags 10½ Uhr

im kleinen Saal des Stadtkasino in Basel (I. Stock)

Traktanden

der dreissigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1912 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre

bis spätestens den 12. April einschliesslich

ihre Aktien in der Gesellschaftskasse zu deponieren und erhalten dagegen einen Hinterlagschein mit angefügter Zutrittskarte. (2319 Q) (930 !)

Diejenigen Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die Zutrittskarte von dem Hinterlagschein abzutrennen und die darauf gedruckte Vollmacht auf den Namen ihres Vertreters auszufüllen.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom **6. April 1912** an am **Sitze der Gesellschaft** in **Basel** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Namens des Verwaltungsrates
der **Industrie-Gesellschaft für Schappe,**
Der Präsident:
C. Vischer-Von der Mühll.

Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix à LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 17 avril courant, à 11 heures du matin

au local de la Bourse, à Lausanne

Ordre du jour:

Opérations statutaires et nomination d'un administrateur en remplacement de M. Spickner, démissionnaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, à **partir du 7 courant**, au **bureau** de Messieurs **Charrière et Roguin**, banquiers, à **Lausanne**, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou de certificats de banque en tenant lieu **jusqu'au 16 avril, à midi.** (11536 L) 952

Lausanne, le 29 mars 1912.

Le conseil d'administration.

Ville de Fribourg

1° **Emprunt 3½ % 1892 de fr. 310,000.** Obligations sorties au tirage: Nos 25, 26, 31, 41, 91, 125, 202, 225, 249, 402, 422, 572, 605, remboursables à fr. 500 dès le **30 juin 1912** par la **Banque Populaire Suisse, à Fribourg** et ses **autres domiciles.**

Non réclamés: Nos 191, 193, 359, 369, 372, 423, 501.

2° **Emprunt 3½ % 1896 de fr. 90,000.** Obligations sorties au tirage: Nos 2, 60, 116, 170, remboursables à fr. 500 dès le **30 juin 1912** par la **Caisse de ville, à Fribourg.** (1729 F) 980

Fribourg, le 30 mars 1912.

La Commission des Finances.

Affolter, Christen & Co.
BASEL

Gas-Sparherde
mit Doppelsparbrenner

257

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachlässigter Buchhaltungen, Nachtragungen. 331 Z 100!

E. Muggli-Isler,
Bücherexperte,
Werdmühleplatz 2, **Zürich I.**

Métaux vieux

(1464 Z) **Fer vieux** (762.)

Déchets de caoutchouc

achète à des prix les plus hauts du jour

Saly Harburger, Zurich

Téléph. 5107 — Josephstr. 221

Zu verkaufen

ein Posten kassafähige

Gülten

Betrag Fr. 90,000 mit etwas Einschlag. (625,)

Zu vernehmen unter **974** bei **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

MARQUES DE FABRIQUE & MODÈLES
CLICHÉS-ESTAMPES-CACHETS
POINÇONS!
EN 24 HEURES
ESCHOPARD TÉLÉPHONE 6
CHAUX-DE-FONDS

Junger Kaufmann

aus der **Schweiz**, in New-York, **sucht** (945.)

Vertretungen

in **Rohseide** und **Schappe.** Beste Referenzen.

Offerten unter Chiffre **Z 2353 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18
(9.) **Zürich IV.**

Inserieren Sie im „LUZERNER-TAGES-ANZEIGER", Luzern

SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENF

vormals Charles FISCHER

(6) Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagonladungstaxen, mit täglicher Verladung

---

Schweizerische Volksbank

Altstetten, Basel, Bern, Dachsfelden, Delsberg, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (298Y) 242,

4¼ % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Aargauische Creditanstalt in Aarau

Filialen in Laufenburg und Wohlen

Aktien-Kapital und Reserven Fr. 8,200,000

Wir geben so lange Bedarf

4½ % Obligationen al pari

aus, auf drei Jahre fest.

Die Titel lauten auf den Inhaber, sind mit Semester-Coupons per 31. Mai und 30. November versehen und werden in Abschnitten von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 begeben.

Zins- und Kapital-Rückzahlungen finden spesenfrei an unseren Kassen in Aarau, Laufenburg und Wohlen statt.

Die Liberierung der gezeichneten Obligationen hat bis längstens 1. Oktober 1912 zu erfolgen.

Wir nehmen auch gekündete, solide Obligationen nach Vereinbarung an Zahlungsstatt entgegen.

Mit dem Rückzug dieser Publikation wird die Ausgabe von 4½ % Obligationen sistiert. A 244 Q 943 !

Aarau, den 28. März 1912.

Die Direktion.

4½ % Anleihen I. Hypothek

der Firma

Ray & Cie. im Steinbach zu Belp

In der heutigen Ziehung sind nachstehende 62 Partialobligationen des obigen Anleihens:

Nr. 1, 9, 11, 15, 17, 20, 23, 30, 34, 48, 51, 55, 61, 63, 65, 66, 70, 72, 78, 81, 83, 93, 96, 97, 106, 108, 109, 115, 117, 121, 123, 135, 137, 149, 151, 153, 157, 163, 166, 172, 175, 179, 181, 183, 189, 191, 197, 199, 200, 205, 210, 215, 216, 221, 222, 225, 226, 227, 230, 232, 234, 244

herausgelost worden und gelangen auf den 30. September 1912 zur Rückzahlung al pari an der Kasse der Unterzeichneten, sowie bei den Herren Grauss & Cie. in Bern. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung dieser Partialobligationen auf. (990 !)

Bern, den 29. März 1912.

Berner Handelsbank.

Hypothekarbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1911 auf 6 % = Fr. 30

pro Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 1. April an gegen Rückgabe der mit Bordereau versehenen Coupons Nr. 25

in Winterthur: an unserer Kasse, bei der Bank in Winterthur,
in Zürich: bei unserer Filiale (Bahnhofplatz Nr. 1), bei der Bank in Winterthur (Bahnhofstrasse Nr 44),
in Basel: bei Herren Lüscher & Co.,
in St. Gallen: bei Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 20. März 1912.

(1766 Z) (981 !) Die Direktion.

Petroleum Import Cie.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 18. April 1912, vormittags 11 Uhr

in Zürich, Sonnenquai 10

Traktanden:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates. (1770 Z) 983,

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Sonnenquai 10, Zürich I zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 2. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Petrolea

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnrstag, den 18. April 1912, vormittags 11¼ Uhr

in Zürich, Sonnenquai 10

Traktanden:

1. Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes des letzten Geschäftsjahres.
2. Beschlussfassung über deren Genehmigung und über die Gewinnverteilung.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates. (1771 Z) 982,

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft, Sonnenquai 10, Zürich I, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 2. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik King & Co. A.-G.

Zürich II

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 12. April 1912, nachmittags 3 Uhr

in das Sitzungszimmer des Schweiz. Bankvereins, Zürich

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1911 und Entlastung der Verwaltung. (1755 Z) 965,
3. Wahlen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz per 30. September 1911, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. April a. c., vormittags 12 Uhr, an der Titelkasse des Schweizerischen Bankvereins, Zürich bezogen werden.

Zürich, den 1. April 1912.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei zum Gurten

WABERN — BERN

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. dies, ist das Aktienkapital von 1,200,000 auf 1,500,000 erhöht worden. Die Emission der neuen Aktien erfolgt zum Kurse von 540. Der Besitz von vier alten Aktien berechtigt zum Bezug einer neuen Aktie zu obigem Kurse. Das Bezugsrecht ist bis zum 15. April 1912 auszuüben.

Zeichnungsstellen:

Schweiz. Volksbank (2451 Y)

Guhl & Cie., Bankkommandite Zürich (826,)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne